

INHALT

Einleitung	5
„Der Motor frisst den Frieden“	25
Das Motorisierungsprogramm der Hitler- Regierung	37
A. Das Wirtschaftsprogramm der Motorisierung	
1. Hitler-Deutschlands Kraftfahrzeugwirtschaft auf Kriegsstand	40
2. Kriegsverwendbarkeit bestimmt die deutsche Kraftfahrzeugtechnik	74
3. Treibstoffautarkie — ein wichtiges Teilziel des Motorisierungsprogramms	100
4. Ohne Kautschuk keine Motorisierung	115
5. Autobahnen und Autostrassen — die strategischen Strassen des motorisier- ten Massenheeres	117
a) Die Autobahn	118
b) Zentralisierung, Um- und Ausbau des Reichs- und Landstrassennetzes	134
6. Das Kriegspotential der Kraftverkehrs- organisation	139
	219

B. Das motorisierte und mechanisierte Heer und seine Reserven	
1. Die Wehrmacht des Dritten Reiches	153
2. Motorisierte Polizeiformationen	172
3. Das Nationalsozialistische Kraftfahr-Korps (NSKK)	174
4. Der Deutsche Automobil-Club (DDAC) . . .	196
Schlussbetrachtung	198
Anhang über die Militarisierung der entmilitarisierten Zone	203
